

Es handelt sich hier um **SIXON**, den neuen Belichtungsmesser von GOSSEN. Das lasen Sie eben schon auf der Titelseite, deren Farbenfoto Ihnen ein kleines Rätsel aufgab: **Bildnis oder Spiegelbild** . . . .

welches ist wohl schöner? Aber so lautet die Frage ja gar nicht, denn sie sind es beide, jedes anders zwar, doch sich ergänzend zu einem vollkommeneren Gesamteindruck. Genau so bei **SIXON**, der die richtige Belichtung auf zwei verschiedenen Wegen mißt; einmal in der allgewohnten Art von der Kamera her zum Gegenstand (Objekt-Messung = Messung des vom Objekt reflektierten Lichtes), ein andermal vom Gegenstand her zur Kamera (Licht-Messung = Messung der auf den Gegenstand wirkenden Beleuchtung).

Das **Doppel-Prinzip** brachte schon dem Sixtomat seinen großen Erfolg. Genau wie dort geschieht auch beim **SIXON** die Umschaltung von der Objekt- zur Licht-Messung fast momentan durch das Lichtstreuende Transparent-Rolle, das einfach vor die Wabenaugen der Fotozelle geschoben wird. **Doppel-Prinzip** sagt also, daß der SIXON nach zwei Methoden mißt. Es bedeutet aber auch:



GOSSEN·ERLANGEN·BAYERN

- für Tages- und Kunstlicht
- für Schwarzweiß- und Farbfilm
- für Foto und Kino
- für Licht- und Objekt-Messung
- für Blenden- wie Belichtungszeit-Angaben
- für DIN- und andere Skalen

Ob Licht- oder Objekt-Messung, Einstellung nach dem Zeiger-ausschlag ergibt sogleich Kombinationen passender Blenden- und Belichtungszeiten, aus denen man wählt; die Verschlusszeit, wenn die Blende schon feststeht; die Blende, wenn die Belichtungszeit gegeben ist.

Wie belichten? Diese fundamentale Frage kann nicht, aus dem Handgelenk, beantwortet werden, wohl aber mit dem kleinen und eleganten **SIXON** am Handgelenk. Er entlastet von Denken und Rechnen; er garantiert flottes Aufnahmetempo mit der Präzision einer elektrischen Rechenmaschine.



**PERSONALIEN**

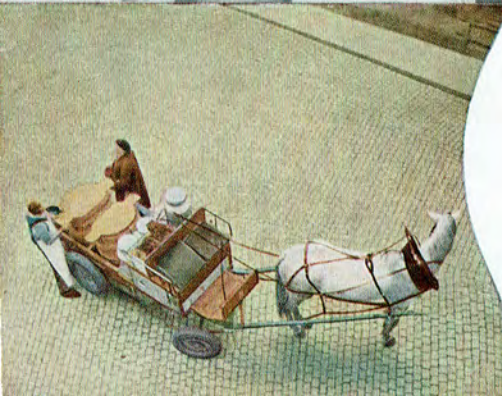
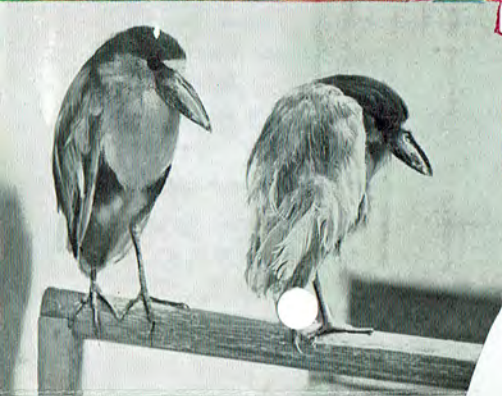
- Stammbaum:** SIXTUS - SIXTOMAT - SIXTOMAT x 3: ein Belichtungsmesser aus dem Hause GOSSEN
- Maße, Gewicht:** Fast so klein wie eine Zündholzschachtel, leicht wie ein Ei (ca. 80 g)
- Aktionsradius:** Universell für Foto und Kino - Schwarzweiß- und Farbfilm - Tages- und Kunstlicht - Blenden- und Belichtungszeit-Angabe (1/500 bis 8 sec.; 9/10 bis 27/10 DIN)
- Doppelprinzip:** Licht- und Objekt-Messung im Gesamtbereich des Aktionsradius
- Sensibilität:** Hochempfindlich, schon bei wenig Licht; unempfindlich gegen Stoß und Erschütterung
- Arbeitsweise:** Halbbautomatisch - zuverlässig - schnell - leicht verständlich
- Gedächtnis:** Untrüglich für Filmsorte und letzte Meßeinstellung
- Charakter:** Anhänglich durch elegant-praktische Clipleine (für Tasche und Handgelenk)



Verkauf bei Ihrem Fotohändler







## Objektmessung

**SIXON** mit voll geöffnetem Rollo von der Kamera her auf das Objekt gerichtet - ist die altbekannte Standard-Methode für alle Normalmotive. Richtig, bequem und einfach, wenn zwischen Motiv, Umgebung und Hintergrund keine starken Helligkeitsunterschiede bestehen und kein direktes Licht auf die Wabenaugen des **SIXON** fallen kann.

Rot und Grün bilden wohl einen starken Farb-, aber keinen Helligkeits-Kontrast. Daher zeigt die normale Objekt-Messung ein richtiges Ergebnis. Im gedämpften Licht des Vogelhauses ist die Messung mit dem **SIXON** besonders wertvoll, weil sie die kürzestmögliche Momentzeit mit Sicherheit angibt. Wenig Kontrast, daher Objekt-Messung, den **SIXON** wie auch das Objektiv zwischen die Gitterstäbe gehalten.

Auch das Porträt im Kunstlicht gelingt mit der bequemen Objekt-Messung, wenn Modell und Hintergrund nahezu hellkeitsgleich sind und keine Lampen auf den **SIXON** strahlen können.

Die Aufnahme schräg abwärts auf ein Motiv, das weder Farben- noch Helligkeits-Gegensätze enthält, wird bei der Objekt-Messung mühelos richtig belichtet. Störendes Seitenlicht machen die Wabenblenden unschädlich.



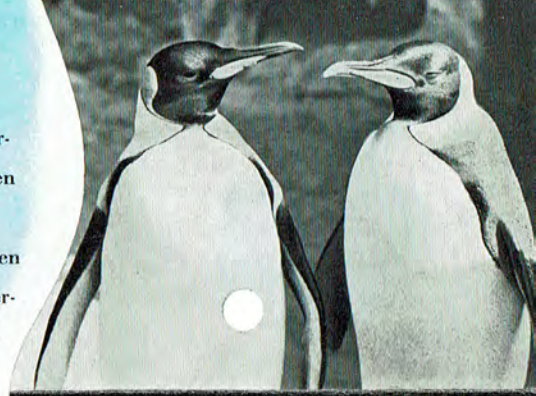
## Lichtmessung

**SIXON** mit halb geöffnetem Rollo vom Gegenstand her zur Kamera gerichtet - ist besonders günstig bei Gegenlicht, Kunstlicht und immer, wenn die Helligkeit von Hintergrund oder Umgebung stark von der des Motivs abweicht; zu bevorzugen bei allen Kleinmotiven; hervorragend zur Beurteilung einer gleichmäßigen oder gewollt effektreichen (künstlichen) Beleuchtung.

Hellfarbige Blüten vor dunklem Hintergrund, diesen starken Gegensatz kann die Objekt-Messung nie überwinden. Besser die Licht-Messung, denn sie erfasst die Beleuchtung, wie sie auf das Motiv wirkt. In der blanken Wintersonne kommen die Kontraste zwischen Weiß, Schwarz und Hintergrund brillant hervor. Da ist Licht-Messung natürlich sicherer als Objekt-Messung.

Beim Porträt mit Effektbeleuchtung stehen Lampen vor der Kamera, und die Helligkeitsgegensätze sind immer groß. Licht-Messung vom Modell her beseitigt alle Unsicherheiten.

Viel Himmel im Bild, recht heikel für die Objekt-Messung, denn sie führt sehr leicht zur Unterbelichtung. Für die Licht-Messung gibt es dies Problem nicht, selbst wenn das Motiv etwas entfernt ist; dann mißt man in der Nachbarschaft, wo die gleiche Beleuchtung herrscht.



**SIXON**

Der Belichtungsmesser von **GOSSEN**